

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verkehr und Lagerei**



2015

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 11. Dezember 2017

Artikelnummer: 5474104-15700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	6
Ergebnisse	7
1 Anzahl der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen	7
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	8
3 Umsatz	9
4 Aufwendungen	10
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	11
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	12
7 Ausgewählte Merkmale	14
Tabellenteil	15
Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2015 (WZ H) Übersicht über die erfassten Merkmale	15
Tab 2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2015 (WZ H) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	17
Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2015 (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale	18
Tab 4 Schifffahrt 2015 (WZ 50) Übersicht über die erfassten Merkmale	20
Tab 5 Luftfahrt 2015 (WZ 51) Übersicht über die erfassten Merkmale	22
Tab 6 Lagerei 2015 (WZ 52.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	24
Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2015 (WZ 52.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	26
Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2015 (WZ 53) Übersicht über die erfassten Merkmale	28

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
–	=	nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Unternehmen beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011 und 2014 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ (WZ H) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Dieser Wirtschaftsabschnitt umfasst die Wirtschaftsabteilungen:

- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)
- Schifffahrt (WZ 50)
- Luftfahrt (WZ 51)
- Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)
 - Lagerei (WZ 52.1)
 - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2)
- Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

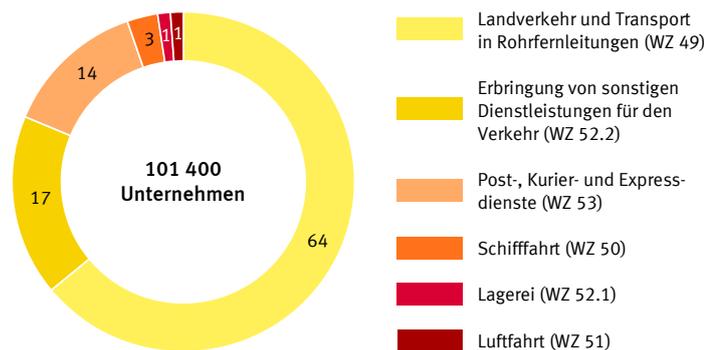
Die vorliegenden Ergebnisse für den Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ resultieren aus der Befragung von rund 28 500 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren 101 400 Unternehmen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätig, darunter mehr als die Hälfte (55,1 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

65 100 Unternehmen (64,2 %) waren schwerpunktmäßig in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig.

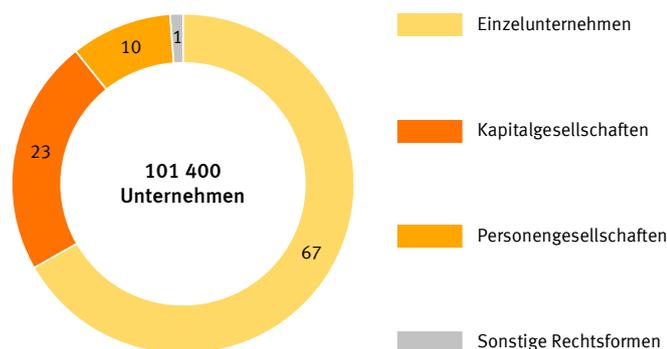
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2015
in %



2017 - S - 045

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsabschnitt vorrangig von Einzelunternehmen. Gut zwei Drittel (66,9 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, das heißt bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen sogar fast 86,3 %.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2015
in %

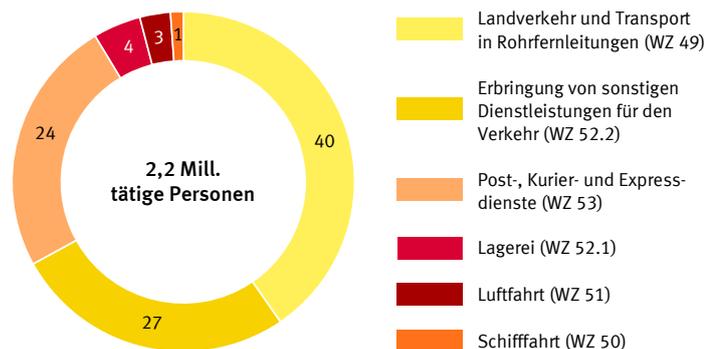


2017 - S - 046

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei arbeiteten rund 2,2 Millionen Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich 22 Personen je Unternehmen beschäftigt.

Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2015
in %

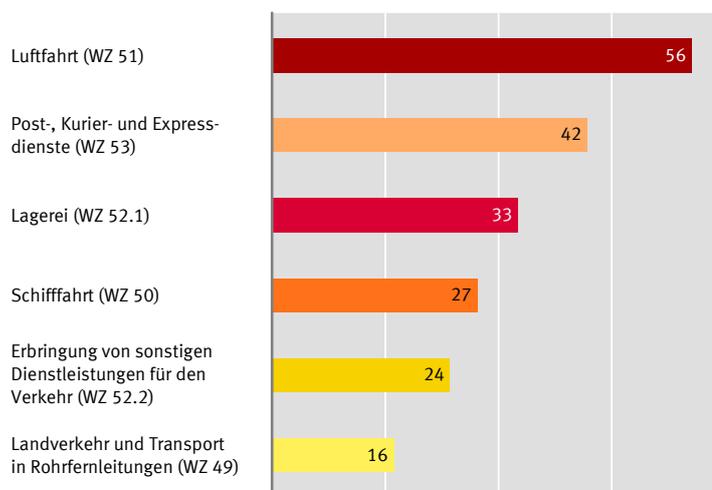


2017 - S - 047

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 95,5 %, darunter bei den Luftverkehrsunternehmen sogar 99,1 %.

93,4 % der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 14,1 % in Teilzeit, waren über ein Viertel (26,8 %) Frauen und rund 48 000 Auszubildende (2,4 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2015
in %

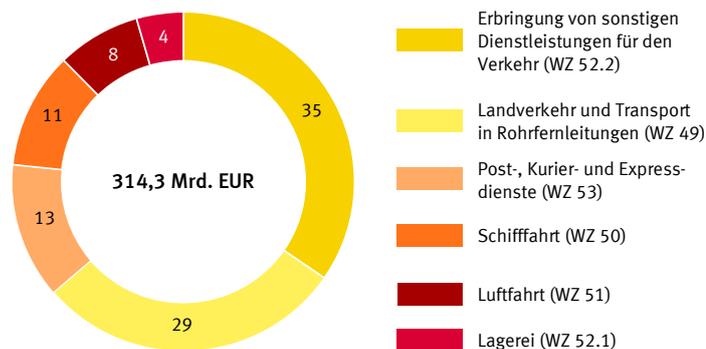


2017 - S - 048

3 Umsatz

Im Berichtsjahr wurde in diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 314,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Über ein Drittel des Gesamtumsatzes (34,6 %) wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr realisiert.

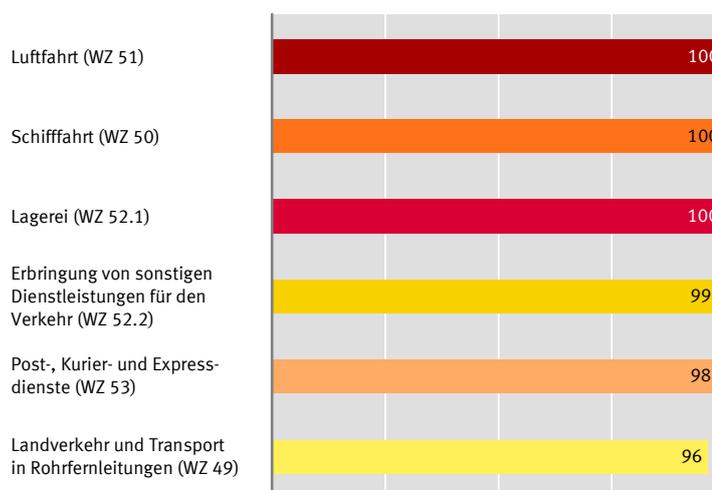
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2015
in %



2017 - S - 049

44,9 % der Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 98,4 % beziehungsweise rund 309,3 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. Rund 40,4 Milliarden Euro des Umsatzes (13,8 %) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von fast 6,8 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 90 100 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2015
in %

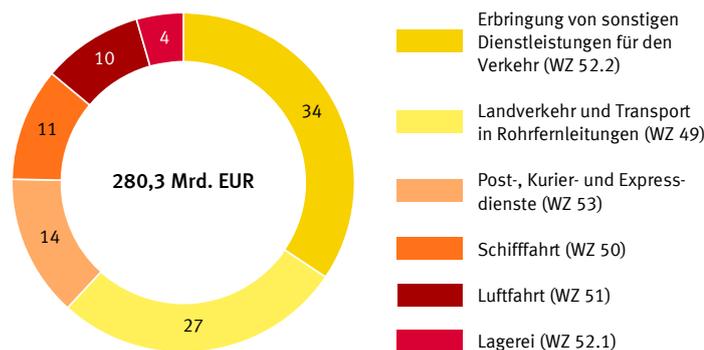


2017 - S - 050

4 Aufwendungen

Die Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von mehr als 280,3 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit über 96,5 Milliarden Euro auf den Bereich der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 89,2 %.

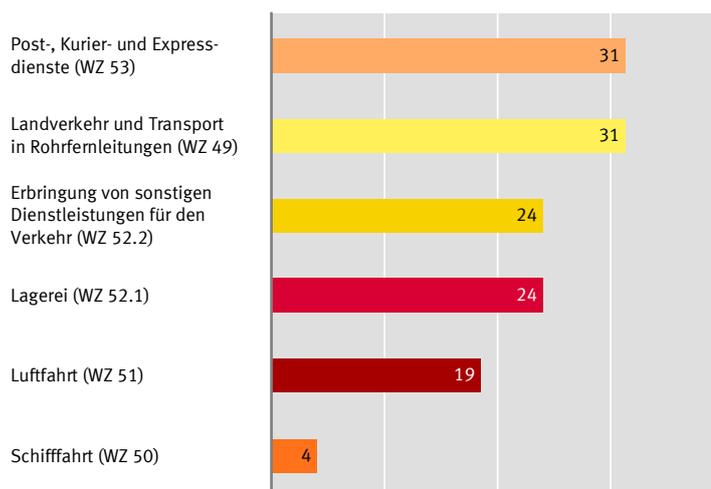
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2015
in %



2017 - S - 051

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 24,4 % auf Personal- und zu 75,6 % (212,0 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. 55,3 Milliarden Euro beziehungsweise 80,9 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 19,1 %.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2015
in %



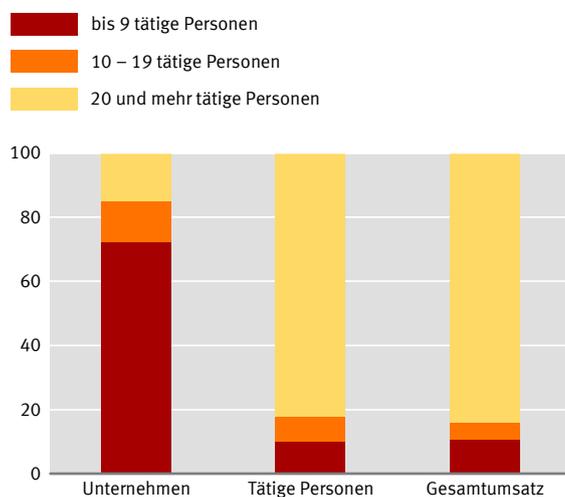
2017 - S - 052

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 72,2 % der Unternehmen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 10,0 % der insgesamt in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit rund 33,4 Milliarden Euro wurden 10,6 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 15,2 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 82,2 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 84,0 % des Gesamtumsatzes.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2015
in %



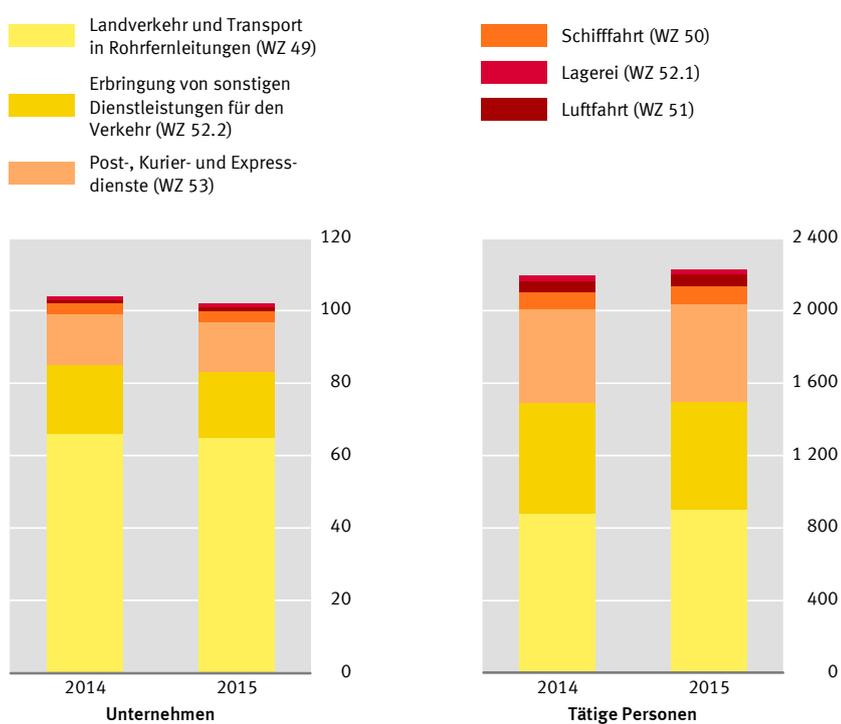
2017 - S - 053

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr ging die Anzahl der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um rund 2 300 Unternehmen (– 2,2 %) zurück.

Gegenüber dem Vorjahr waren in diesem Wirtschaftsabschnitt fast 35 900 Personen (+ 1,6 %) mehr beschäftigt. Nur in den Wirtschaftsabteilungen Schifffahrt (– 2,4 %) und in der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (– 3,6 %) verringerte sich die Anzahl der tätigen Personen.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen 2015 zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



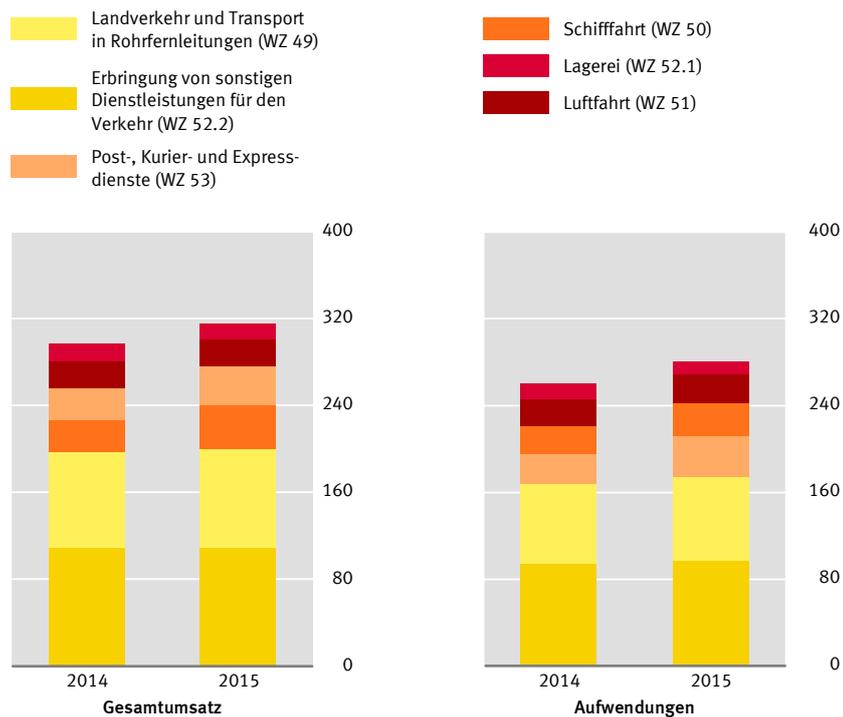
2017 - S - 054

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der von den Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um mehr als 17,4 Milliarden Euro (+ 5,9 %).

Die Aufwendungen der Unternehmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 20,5 Milliarden Euro (+ 7,9 %). Beim Materialaufwand war im Vorjahresvergleich ein Zuwachs von knapp 17,1 Milliarden Euro (+ 8,7 %) zu verzeichnen. Der Personalaufwand stieg im gleichen Zeitraum um 3,4 Milliarden Euro (+ 5,2 %).

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2015 zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2017 - S - 055

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2015

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	101,4	55,9	45,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	314,3	5,0	309,3
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 229,6	146,9	2 082,7
Aufwendungen	Mrd. EUR	280,3	3,0	277,4
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	25,6	0,5	25,2

Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2015 (WZ H)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	101 415	55 885	45 529	44,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	67 876	48 211	19 665	29,0
Personengesellschaften	Anzahl	9 780	2 388	7 392	75,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	22 848	4 961	17 887	78,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	911	325	586	64,3
Niederlassungen	Anzahl	112 929	56 198	56 731	50,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	314 298 055	5 036 199	309 261 856	98,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	293 480 398	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	40 362 816	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	15 781 459	.
Subventionen	1 000 EUR	1 325 209	7 053	1 318 157	99,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 229 582	146 902	2 082 680	93,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	554 081	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	101 084	57 683	43 401	42,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	8 325	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 128 498	89 219	2 039 279	95,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	545 756	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	48 008	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	286 617	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	409 734	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 600 090	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	95,5	60,7	97,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	26,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	26,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	20,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	280 341 835	2 966 801	277 375 034	98,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	68 368 551	1 030 107	67 338 443	98,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	55 310 473	817 464	54 493 009	98,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	13 058 078	212 643	12 845 435	98,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	10 099 061	.
Ubrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 746 373	.

Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2015 (WZ H)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	211 973 284	1 936 694	210 036 590	99,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	89 203 923	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	27 499 848	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	93 332 819	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	16 088 218	211 764	15 876 454	98,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 408 346	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 687 369	113 303	5 574 066	98,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 588 302	113 519	5 474 783	98,0
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 428 335	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 226 059	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 328 171	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 305 591	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	817 559	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	943 134	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	25 646 589	456 128	25 190 462	98,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	23 735 419	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	19 506 523	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 824 929	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	403 967	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	739 660	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	665 617	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	285 696	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	49 765	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	25 293	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 082 306	109 961	1 972 346	94,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	102 258 033	2 996 813	99 261 220	97,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	33 889 482	1 966 706	31 922 777	94,2

Tab 2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2015 (WZ H)
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit . . . bis . . . tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	27 137	46 060	12 834	9 975	4 513	896
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	14 763 641	18 670 844	16 964 955	33 160 786	66 282 475	164 455 355
Tätige Personen am 30. September ..	Anzahl	27 137	194 775	175 406	298 269	450 286	1 083 709
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 202	146 802	162 579	288 256	446 413	1 083 247
Aufwendungen	1 000 EUR	11 021 016	13 905 190	13 742 866	27 715 195	55 918 280	158 039 288
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	113 395	3 058 417	3 713 481	7 394 705	13 055 596	41 032 957
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	10 907 621	10 846 773	10 029 386	20 320 489	42 862 684	117 006 331
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	703 254	1 230 144	1 119 185	2 056 899	2 832 008	17 705 099
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	126 100	247 002	192 710	298 834	422 155	795 505
Subventionen	1 000 EUR	11 657	35 017	24 811	61 553	267 772	924 399

Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2015 (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	65 114	38 482	26 632	40,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	49 039	34 531	14 507	29,6
Personengesellschaften	Anzahl	5 146	1 745	3 401	66,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	10 543	2 072	8 471	80,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	386	134	252	65,4
Niederlassungen	Anzahl	67 824	38 599	29 224	43,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	91 397 268	3 513 641	87 883 627	96,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	83 918 075	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	3 999 309	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 965 552	.
Subventionen	1 000 EUR	1 012 521	2 651	1 009 871	99,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	901 375	100 747	800 629	88,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	128 560	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	67 294	40 204	27 090	40,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	5 474	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	834 081	60 543	773 538	92,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	123 086	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	15 212	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	68 451	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	145 375	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	633 632	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	92,5	60,1	96,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	16,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	8,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	18,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	76 757 513	2 006 385	74 751 128	97,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	24 050 928	677 719	23 373 209	97,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	19 381 922	530 354	18 851 568	97,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	4 669 006	147 366	4 521 641	96,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 915 482	.
Ubrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	606 158	.

Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2015 (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	52 706 585	1 328 666	51 377 919	97,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	18 434 656	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	9 989 942	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	22 953 322	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 482 373	125 486	3 356 887	96,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	412 042	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 810 735	79 303	1 731 431	95,6
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 969 802	76 634	1 893 168	96,1
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	449 004	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	544 904	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 047 695	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 095 724	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	234 732	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	252 540	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	8 980 474	334 892	8 645 582	96,3
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	7 963 216	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	7 429 991	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	441 593	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	91 632	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	575 194	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	104 496	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	65 940	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 676	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	1 577	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	756 863	77 061	679 803	89,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	39 683 278	2 107 896	37 575 382	94,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	15 632 350	1 430 177	14 202 173	90,9

Tab 4 Schifffahrt 2015 (WZ 50)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 955	547	2 408	81,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	725	329	396	54,6
Personengesellschaften	Anzahl	1 685	71	1 614	95,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	507	134	373	73,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	38	13	25	66,3
Niederlassungen	Anzahl	3 043	547	2 496	82,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	34 809 521	74 071	34 735 450	99,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	32 484 689	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	19 197 131	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 250 761	.
Subventionen	1 000 EUR	22 399	462	21 937	97,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	27 087	1 557	25 530	94,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	6 940	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	3 045	558	2 487	81,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	170	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	24 041	999	23 042	95,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	6 770	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 050	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	1 733	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 819	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	20 914	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	88,8	64,2	90,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	27,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	29,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	4,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	30 183 449	49 204	30 134 245	99,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 215 470	15 354	1 200 116	98,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 024 223	12 419	1 011 804	98,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	191 247	2 935	188 312	98,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	171 596	.
Ubrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 715	.

Tab 4 Schifffahrt 2015 (WZ 50)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	28 967 979	33 850	28 934 129	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	10 118 362	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	4 583 970	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	14 231 797	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	5 342 489	3 035	5 339 453	99,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	391 080	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	906 459	2 942	903 517	99,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	850 200	2 462	847 738	99,7
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	88 450	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	85 311	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	558 270	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	431 770	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	256 797	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	330 657	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	3 378 847	3 543	3 375 303	99,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 198 796	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	3 122 566	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	73 935	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 295	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	919	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	175 583	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	20 098	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	62 858	1 822	61 036	97,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 745 748	38 382	5 707 365	99,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 530 278	23 028	4 507 249	99,5

Tab 5 Luftfahrt 2015 (WZ 51)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	628	392	236	37,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	269	266	3	0,9
Personengesellschaften	Anzahl	67	23	44	66,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	256	84	172	67,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	36	19	17	47,4
Niederlassungen	Anzahl	774	394	380	49,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	24 888 140	24 607	24 863 533	99,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	23 126 082	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 270 531	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 737 451	.
Subventionen	1 000 EUR	9	1	8	91,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	64 684	720	63 964	98,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	35 539	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	572	427	144	25,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	10	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	64 112	293	63 820	99,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	35 529	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	361	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	25 597	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	304	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	53 290	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	99,1	40,7	99,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	55,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	55,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	0,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	40,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	0,5	.
Aufwendungen	1 000 EUR	26 600 785	18 038	26 582 747	99,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 929 781	6 663	4 923 119	99,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 064 160	5 619	4 058 541	99,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	865 621	1 044	864 578	99,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	518 943	.
Ubrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	345 635	.

Tab 5 Luftfahrt 2015 (WZ 51)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	21 671 004	11 375	21 659 629	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	4 294 476	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	5 321 855	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	12 043 298	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	951 964	1 789	950 175	99,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	114 834	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	159 527	2 894	156 633	98,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	144 873	2 344	142 529	98,4
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	47 967	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 022	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	105 929	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	95 142	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 737	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 364	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 755 956	1 305	1 754 651	99,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 699 592	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 680 544	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	18 821	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	227	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	397	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	48 838	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	45 555	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 824	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	5 824	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	264 256	461	263 795	99,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 944 456	12 222	2 932 235	99,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	- 1 985 325	5 559	- 1 990 884	100,3

Tab 6 Lagerei 2015 (WZ 52.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 407	300	1 107	78,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	257	161	96	37,3
Personengesellschaften	Anzahl	234	14	220	94,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	876	114	762	87,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	40	11	29	73,0
Niederlassungen	Anzahl	1 979	311	1 667	84,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	13 973 563	31 748	13 941 815	99,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	13 527 975	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	581 072	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	413 840	.
Subventionen	1 000 EUR	1 142	15	1 127	98,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	99 375	817	98 558	99,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	32 152	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	1 040	291	749	72,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	91	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	98 335	526	97 809	99,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	32 061	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 260	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	13 416	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	15 089	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	80 266	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	99,0	64,4	99,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	32,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	32,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	12 458 197	19 401	12 438 796	99,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 952 912	7 502	2 945 410	99,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 445 252	5 907	2 439 345	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	507 660	1 595	506 065	99,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	461 136	.
Ubrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	44 928	.

Tab 6 Lagerei 2015 (WZ 52.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	9 505 285	11 899	9 493 386	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	4 050 857	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 807 251	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 635 278	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 156 678	3 285	1 153 393	99,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	579 665	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	912 360	1 311	911 049	99,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	614 406	1 048	613 359	99,8
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	821 533	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	490 661	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	69 057	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	99 448	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 459	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	23 250	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	475 425	1 849	473 576	99,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	453 713	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	403 040	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	40 896	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	9 777	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	5 073	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	14 780	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	8 555	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	10	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	4	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	102 465	1 300	101 164	98,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 074 085	18 300	4 055 785	99,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 121 173	10 798	1 110 375	99,0

Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2015 (WZ 52.2)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	17 577	5 772	11 805	67,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 373	3 561	2 813	44,1
Personengesellschaften	Anzahl	2 174	339	1 835	84,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 762	1 834	6 928	79,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	268	38	230	85,7
Niederlassungen	Anzahl	23 862	5 777	18 085	75,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	108 631 521	679 458	107 952 063	99,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	102 580 966	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	13 494 617	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	5 371 097	.
Subventionen	1 000 EUR	287 844	3 700	284 144	98,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	593 576	14 489	579 086	97,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	136 254	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	15 902	6 116	9 786	61,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 805	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	577 674	8 373	569 300	98,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	134 449	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	24 241	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	55 363	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	47 658	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	509 454	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	97,3	57,8	98,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	23,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	4,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	8,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	96 531 134	459 710	96 071 424	99,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	23 384 038	164 815	23 219 224	99,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	19 011 559	135 634	18 875 925	99,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	4 372 480	29 180	4 343 299	99,3
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 516 331	.
Ubrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	826 968	.

Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2015 (WZ 52.2)
 Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	73 147 095	294 895	72 852 200	99,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	44 099 173	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	5 131 862	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	23 621 165	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	4 112 433	41 417	4 071 017	99,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 805 299	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 735 454	14 614	1 720 840	99,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 791 489	15 530	1 775 959	99,1
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	925 183	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	958 701	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	496 422	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	523 598	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	299 234	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	293 660	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	10 311 575	76 457	10 235 118	99,3
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 793 073	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	6 336 483	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 169 896	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	286 694	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	156 213	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	278 008	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	123 212	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	7 824	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	4 390	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	772 035	15 791	756 244	98,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	35 220 307	373 388	34 846 919	98,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	11 836 269	208 573	11 627 696	98,2

Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2015 (WZ 53)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	13 733	10 392	3 341	24,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	11 213	9 363	1 850	16,5
Personengesellschaften	Anzahl	473	196	277	58,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 904	723	1 181	62,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	143	111	33	22,8
Niederlassungen	Anzahl	15 448	10 569	4 879	31,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	40 598 043	712 674	39 885 369	98,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	37 842 611	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	820 157	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 042 758	.
Subventionen	1 000 EUR	1 294	224	1 070	82,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	543 485	28 572	514 913	94,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	214 636	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	13 232	10 088	3 144	23,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	775	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	530 254	18 484	511 769	96,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	213 861	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 885	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	122 057	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	199 489	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	302 534	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	97,6	64,7	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	41,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	41,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	39,0	.
Aufwendungen	1 000 EUR	37 810 757	414 064	37 396 692	98,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	11 835 421	158 055	11 677 366	98,7
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	9 383 357	127 531	9 255 825	98,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 452 064	30 524	2 421 540	98,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 515 573	.
Ubrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	905 968	.

Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2015 (WZ 53)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	25 975 336	256 009	25 719 327	99,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 206 400	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	664 968	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	16 847 959	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 042 281	36 752	1 005 529	96,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	105 426	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	162 835	12 239	150 596	92,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	217 532	15 501	202 031	92,9
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	96 198	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	101 458	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	50 798	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	59 909	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 600	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	40 664	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	744 313	38 082	706 231	94,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	627 029	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	533 899	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	79 789	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	13 342	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 862	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	43 912	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	22 336	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	33 426	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	13 497	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	123 830	13 526	110 304	89,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	14 590 158	446 625	14 143 533	96,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 754 738	288 570	2 466 167	89,5